

Pressemitteilung vom 26.07.2022 zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Hochsauerlandkreises und seiner Kommunen

Hochsauerlandkreis stellt sich der Herausforderung Klimaschutz

Möglichkeit der Online-Bürgerbeteiligung bis zum 21. August

Der Hochsauerlandkreis geht das Thema Klimaschutz strategisch an und erarbeitet derzeit - gemeinsam mit elf kreisangehörigen Städten und Gemeinden - ein Integriertes Klimaschutzkonzept. Im Fokus des zu entwickelnden Strategiepapiers stehen vor allem die Fragen nach dem Ist-Zustand des Kreises in Sachen Klimaschutz und nach den zukünftigen Einsparpotenzialen: „Wo stehen wir beim Klimaschutz? Wie viel Treibhausgase stoßen wir aus und welche Maßnahmen können wir ergreifen, damit es zukünftig weniger werden?“, so Volker Nelle und Frank Kleine-Nathland vom Hochsauerlandkreis, die das Projekt gemeinsam koordinieren, und bei denen alle Fäden zusammenlaufen.

„Das Klimaschutzkonzept wird unser Handlungsleitfaden für die nächsten Jahre werden, mit dessen Hilfe auch wir im Hochsauerlandkreis unseren Beitrag zum Thema Klimaschutz leisten können“, so Volker Nelle. „Wir würden uns wünschen, dass sich die Sauerländerinnen und Sauerländer durch ihre Teilnahme an einer Online-Umfrage aktiv in die Erarbeitung des Konzeptes einbringen.“ ergänzt Frank Kleine-Nathland.

In der Zeit vom 1. bis zum 21. August werden drei verschiedene Umfragen für unterschiedliche Zielgruppen online geschaltet. Sie richten sich an die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet, an die Wirtschaft und an Schülerinnen und Schüler bzw. Jugendliche. Es werden jeweils kurze Fragen zur Einstellung zum Klimaschutz, zu Themen wie der zukünftigen Energieversorgung, zur Mobilität oder auch zu Klimafolgenanpassungen gestellt.

„Wir haben neben den Bürgerinnen und Bürgern ganz besonders die Jugendlichen im Blick, da sie am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein werden.“ Außerdem spielt im Hochsauerlandkreis traditionell die Wirtschaft eine bedeutende Rolle: „Die aktuellen geopolitischen Verhältnisse stellen die regionalen Unternehmen vor große Herausforderungen. Da wollen wir wissen, in welche Richtung die Überlegungen der Unternehmen beim Thema Klimaschutz gehen, und diese auf jeden Fall mitberücksichtigen.“, so Volker Nelle.

"Damit das Konzept „rund wird“ und wir einen echten Handlungsleitfaden erhalten sind wir auf die Unterstützung der Sauerländerinnen und Sauerländer angewiesen. Wir benötigen sie als lokale Expertinnen und Experten und erhoffen uns wichtige Anregungen und Ideen in Sachen Klimaschutz. Wir möchten wissen, was sie bewegt und wo wir sie in Zukunft mit gezielten Informationen oder Förderangeboten unterstützen können", freut sich Frank Kleine-Nathland auf eine hohe Beteiligungsrate.

Die ausgewerteten Informationen fließen in den weiteren Prozess zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes mit ein. Die Links zur Onlineumfrage sind ab dem 1. August auf den Websites des Hochsauerlandkreises und der teilnehmenden Kommunen abrufbar.

Link zur Onlineumfrage Bürgerinnen und Bürger:

<https://www.umfrageonline.com/s/hskbuerger>

Link zur Umfrage Jugend:

<https://www.umfrageonline.com/s/hskjugend>

Link zur Umfrage Wirtschaft:

<https://www.umfrageonline.com/s/hskwirtschaft>

Zum Hintergrund:

Der Erstellungsprozess des Klimaschutzkonzeptes verläuft mehrstufig und ist dialogorientiert ausgelegt: Bereits im Frühjahr wurden mit den HSK-Kommunen Strategietage durchgeführt, in denen die Fachleute aus den kommunalen Verwaltungen Klimaschutzthemen identifiziert und diskutiert haben. Dabei ergaben sich erste konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für das neue Klimaschutzkonzept. Mit der nun folgenden Online-Umfrage soll auch den Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaft und der Jugend die Gelegenheit gegeben werden, sich aktiv einzubringen.